



AMA
AgrarMarkt Austria

Dresdner Straße 70, 1200 Wien

K-Ö
Gemäß des § 3 Abs. 1 des AMA-Gesetzes 1992 (BGBl. Nr. 376/1992 i. d. g. F.)
Zertifiziertes Qualitätsmanagement-System nach ÖNORM EN ISO 9001 REG. Nr. 01537/0
Zertifiziertes Informationssicherheits-Managementsystem nach ÖNORM ISO/IEC 27001 REG Nr. 35/0
Zertifiziertes IT Service-Managementsystem nach ISO/IEC 20000-1 REG Nr. 45/0
Zertifiziertes Umweltmanagement-System nach EMAS REG Nr. AT-000680 und ÖNORM EN ISO 14001 REG Nr. 02982/0

www.ama.at



Marktbericht

OBST UND GEMÜSE | Juni 2018

2. AUSGABE

Marktübersicht

Preisbericht Österreich

Importe und Zufuhren

Erzeugerpreise

INHALT

I	Marktübersicht	3
II	Preisbericht Österreich	5
	A) Obst	5
	B) Gemüse	5
	C) Kartoffeln	5
III	Grafiken Österreich	6
	D) Apfel Indexentwicklung Österreich	6
	E) Apfel Indexentwicklung ausgewählter Sorten	6
	F) Großhandelspreise für Gurken	7
	G) Großhandelspreise für Paprika	7
	H) Großhandelspreise für Tomaten	7
	I) Großhandelspreise für Traubentomaten	8
	J) Großhandelspreise für Salat	8
	K) Großhandelspreise für Zwiebel	8
	L) Erzeugerpreise für Karotten	9
	M) Erzeugerpreise für Zwiebel	9
	N) Erzeugerpreise für Erdäpfel	9
IV	Apfellagerstand Österreich	10
	O) Österreich gesamt	10
	P) Steiermark	10
	Q) Steiermark biologisch	10
V	Preisbericht international	11
	R) Apfelpreis EU 4	11
	S) Apfel – Lagerstand EU	11
	T) Preise Großgrünmarkt Wien-Inzersdorf	12
VI	Aussenhandel österreich	14
	U) Ein und Ausfuhren - Mengen aller Länder	14
	V) Ein und Ausfuhren - Wert aller Länder	14

I MARKTÜBERSICHT

Österreichische Marillen sind auf heimischen Märkten angekommen.

Das warme Frühjahr und die dosierten Niederschläge der vergangenen Wochen waren perfekt für die Marille. Naturgemäß startet die österreichische Marillenernte etwa Mitte Juli, doch heuer konnten Fans der heimischen Allroundfrucht bereits einige Wochen früher fündig werden. Frühsorten wie Aurora und Sylvercot waren, sonnige Lagen vorausgesetzt, bereits in den ersten zwei Juniwochen baumgereift. Ungarische Beste, Klosterneuburger, Goldrich und Bergeron folgten.

Obwohl teilweise bis zu 30% teurer, griff so mancher Endverbraucher gerne auf rot-weiß-rote Erzeugnisse zurück. Der von der Landwirtschaftskammer erhobene ab Hof Preis in KW 23 mit 5,00 - 6,50 EUR/kg ist nur bedingt mit letztem Jahr vergleichbar, da die Saison heuer früher begonnen hat. Im Verlauf der Haupternte, korrigierte sich der Preis auf 2,70 - 4,00 EUR/kg und notierte in KW 26 bereits wieder auf Vorjahresniveau.

Vermarkter können mit heuriger Kirschensaison zufrieden sein

Üblicherweise werden österreichische Kirschen Anfang Juni, abhängig von Standort und Sorte, bis in den August hinein gepflückt. Heuer wurde die Ernte zwei Wochen früher als üblich eingeläutet. In Gunstlagen mit Bewässerung manifestierte sich der gute Baumbehang in Erträgen von bis zu 12t/ha. Der Kilo Tafelkirschen Kaliber 28+ ab Hof kostete Anfang Juni 5,00 - 8,00 EUR, in der letzten Juniwoche durchschnittlich 3,50 - 5,00 EUR und glich sich damit dem korrespondierenden Wert des Vorjahres an. Durch die äußerst günstigen klimatischen Bedingungen im Mai und Juni kam es zu Überschneidungen der Reife, sodass auch Spätsorten zeitgleich mit Frühsorten abgeerntet werden mussten um höhere Ausfälle zu vermeiden. Dies brachte so manchen Produzenten an den Rand seiner personellen Kapazitäten und teilweise darüber hinaus. Wie auch bei anderen arbeitsintensiven Kulturen, ist auch bei der Kirsche der Mangel an Erntehelfern zu Spitzenzeiten immer öfter ein Thema.

Karottenbestände gehen zu Ende, Frühkarotten verhindern Versorgungslücke

Anfang Juni wurden die letzten Restbestände der Ernte 2017 vermarktet. Die Preise lagen, gegenüber den Vorwochen unverändert. Je nach Qualität gepackt in 5kg Sack bei 40,00 -45,00 EUR/kg - 50% über Vorjahresniveau. Im Marchfeld konnten ab KW 23 die ersten Frühkarotten, in überschaubaren Mengen, eingebracht werden. Mitte Juni war die alte Ernte endgültig durch und die neue Vermarktungssaison bereits in vollem Gang. Der häufigste Erzeugerpreis für die Ware 2018 lag für 5 kg gepackt bei 50-55 EUR/kg. Bis zum Monatsende verlief der Handel durchwegs freundlich. Das Angebot konnte die Nachfrage problemlos befriedigen und die Preise blieben stabil.

Frühkartoffelsaison mit Anfang Juni eingeläutet

Das Wetter der letzten Maiwochen war sehr wüchsig und anfängliche Wachstumsrückstände konnten vielerorts wieder gänzlich aufgeholt werden. Die Saison konnte damit zeitgleich zum Vorjahr starten. Im Burgenland und in der Steiermark wurden in KW 22 die ersten Heurigen gerodet. Niederösterreich und Oberösterreich folgten. Der Erzeugerpreis für die ersten Chargen lag bei 35,00 - 40,00 EUR/dt. Vereinzelt konnten oberösterreichische Landwirte geringfügig mehr anschreiben. Aufgrund der überaus großzügigen Versorgung Mitte des Monats und der, durch die hohen Temperaturen induziert, schwächeren Nachfrage, verlor der Preis schnell an Substanz und rutschte merklich ab. Mitte bis Ende Juni stabilisierte sich der Erzeugerpreis mit 20,00 - 23,00 EUR/dt. nachhaltig, wobei zumeist der untere Richtpreis gezahlt wurde. Ein Minus von 23% zum Vergleichswert des Vorjahres. Zu vernachlässigende Ausreißer waren mit 28,00 EUR/dt in Westösterreich zu finden. Die Hektarerträge divergierten je Bundesland, Region und Klimazone. Burgenland und Steiermark meldeten bis zu 45t/ha, das Marchfeld 35t/ha und 20t/ha für den Stockerauer Raum. Im Frühjahr 2017, welches von Kälteeinbruch und Trockenheit geprägt war, konnten vergleichsweise nur 50% der diesjährigen Erträge erzielt werden.

Winterzwiebel stehen vor Markteintritt

Die alterntige, gekühlte Ware stand Anfang Juni kurz vor dem Ausverkauf. Für Restmengen gab es da und dort, ausgehend von dem ohnehin schon hohen Niveau, noch leichte Zugewinne. Je nach Qualität und Größe wurden für Zwiebel Ernte 2017 lose, sortiert 30,00 -32,00 EUR/dt gezahlt. Eine Steigerung von 105% zum Vorjahreswert 2016 von 14,00 - 16,00 EUR/dt. Dieses Jahr konnte, wie auch bei vielen anderen Kulturen, zwei Wochen früher mit der Ernte begonnen werden. Die außergewöhnlich warmen Monate April und Mai machten dies möglich. Der Erzeugerpreis bei Einstieg lag für heurige Ernte geputzt, sortiert in der Kiste je nach Qualität und Größe bei 30,00 – 34,00 EUR/dt. Dies entspricht einer Steigerung von 20% gegenüber dem Vorjahr. Mit Zunahme der frischen Abladungen konnten nach und nach auch die Exporte wiederbelebt werden. Dem Erntefortschritt entsprechende Verfügbarkeiten wurden, auch aufgrund tadelloser Qualitäten, problemlos vom in- und ausländischen Markt absorbiert.

II PREISBERICHT ÖSTERREICH

A) Obst

Erzeugerpreise in EUR, ohne USt.

Sorten/Woche	23/2018	24/2018	25/2018	26/2018
Erdbeeren	4,00	4,00	-	-
Kirschen	6,50	5,50	5,50	4,25
Marillen	5,75	3,90	3,90	3,35
Himbeeren	-	8,25	8,25	8,00
Weichseln	-	5,50	5,50	-

Quelle: LKNOE

B) Gemüse

Erzeugerpreise in EUR, ohne USt.

Sorten/Woche	23/2018	24/2018	25/2018	26/2018
Zwiebel, lose, sortiert, Kisten, dt	31,00	31,00	32,00	31,00
Karotte, 1 kg Sack, ab Rampe, dt	-	-	-	-
Karotten, 5 kg Sack, ab Rampe, dt	42,50	47,50	52,50	52,50
Sellerie, 5 kg Sack, dt	40,00	40,00	40,00	40,00
Kraut, weiß, cent/Stk.	-	34,00	34,00	34,00

Quelle: LKNOE

C) Kartoffeln

Erzeugerpreise in EUR, ohne USt.

Sorten/Woche	23/2018	24/2018	25/2018	26/2018
Standardsorten, AMA Gütesiegel	-	-	-	-
Speisekartoffel, mittelfallend	-	-	-	-
Frühkartoffel	35,00	24,00	21,50	20,00

Quelle: LKNOE

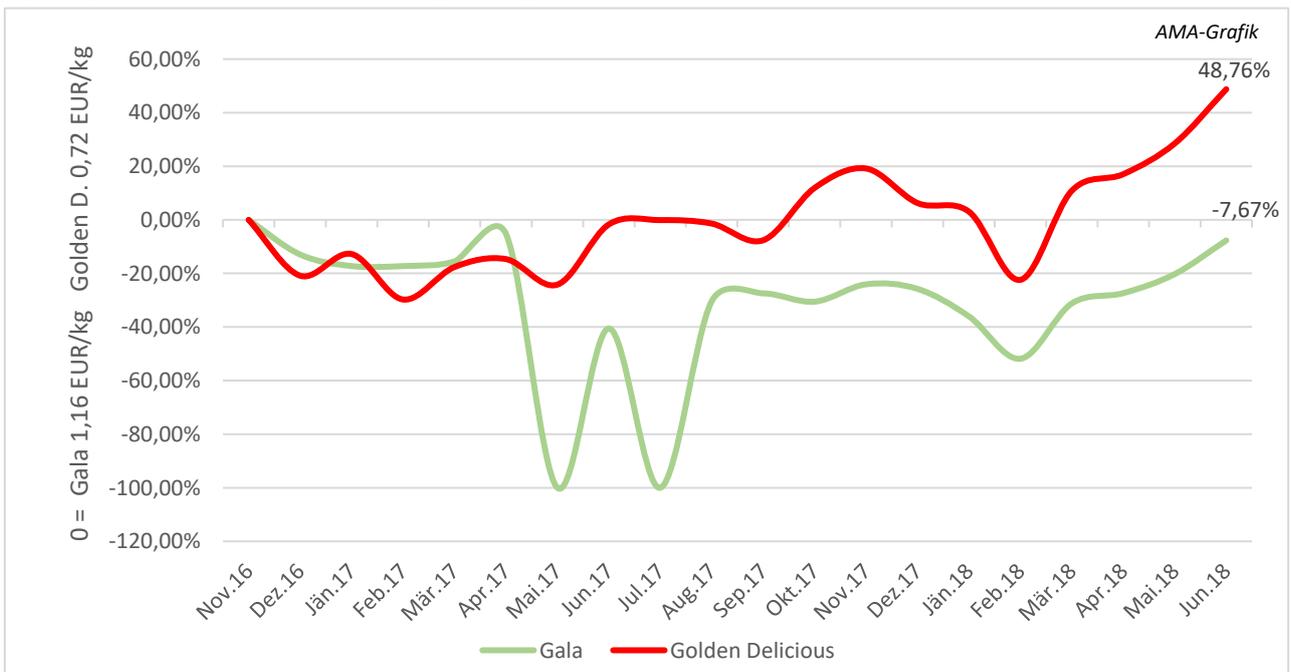
III GRAFIKEN ÖSTERREICH

D) Apfel Indexentwicklung Österreich



Quelle: AMA

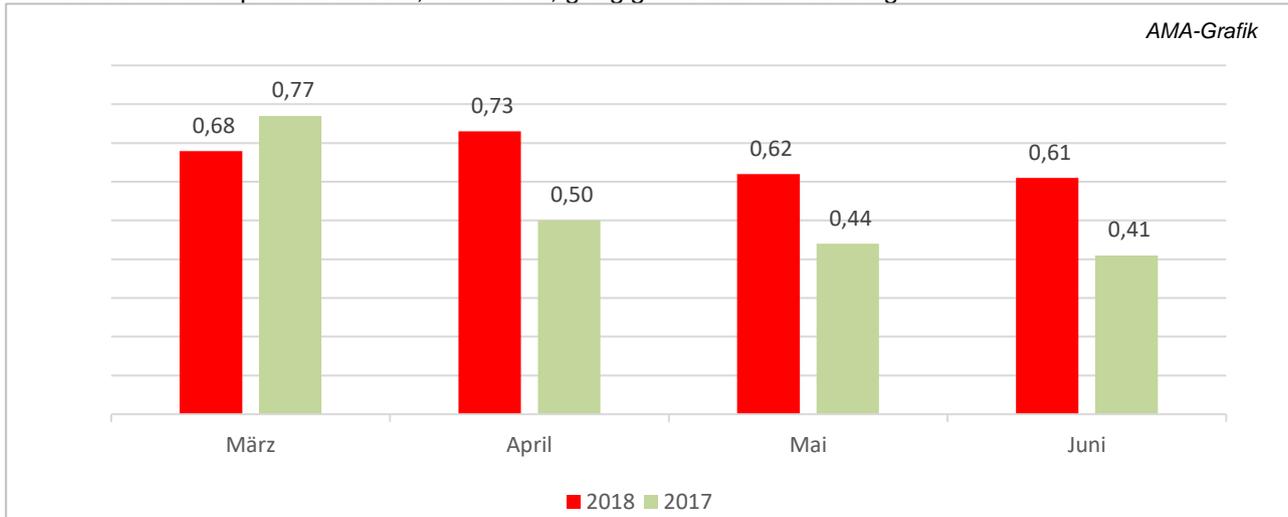
E) Apfel Indexentwicklung ausgewählter Sorten



Quelle: AMA

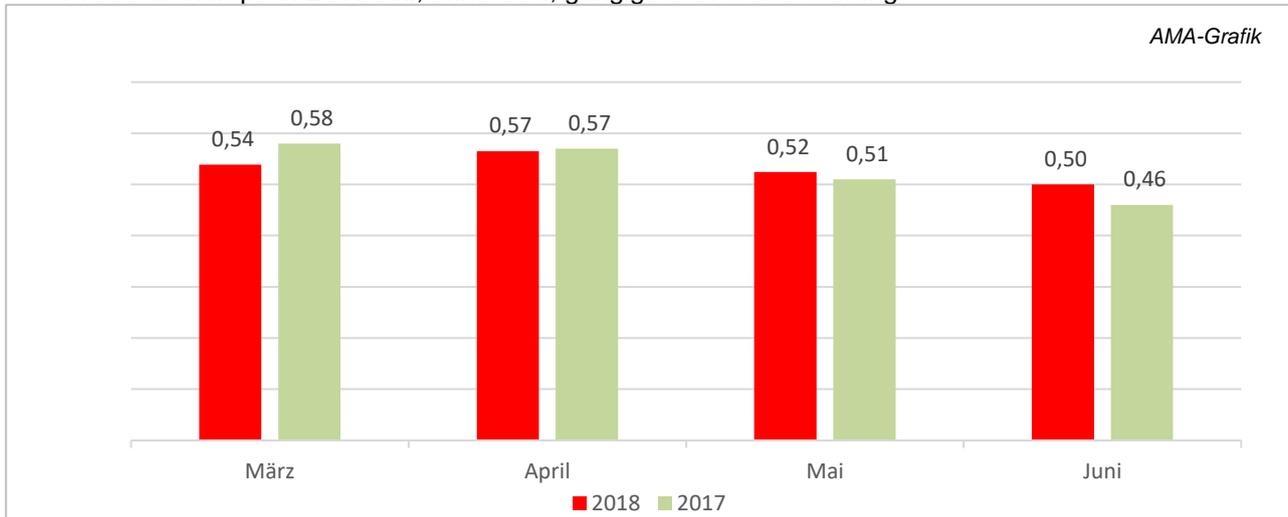
F) Großhandelspreise für Gurken

Preise ab Rampe in EUR/Stk., ohne USt., gängigste Größensortierung



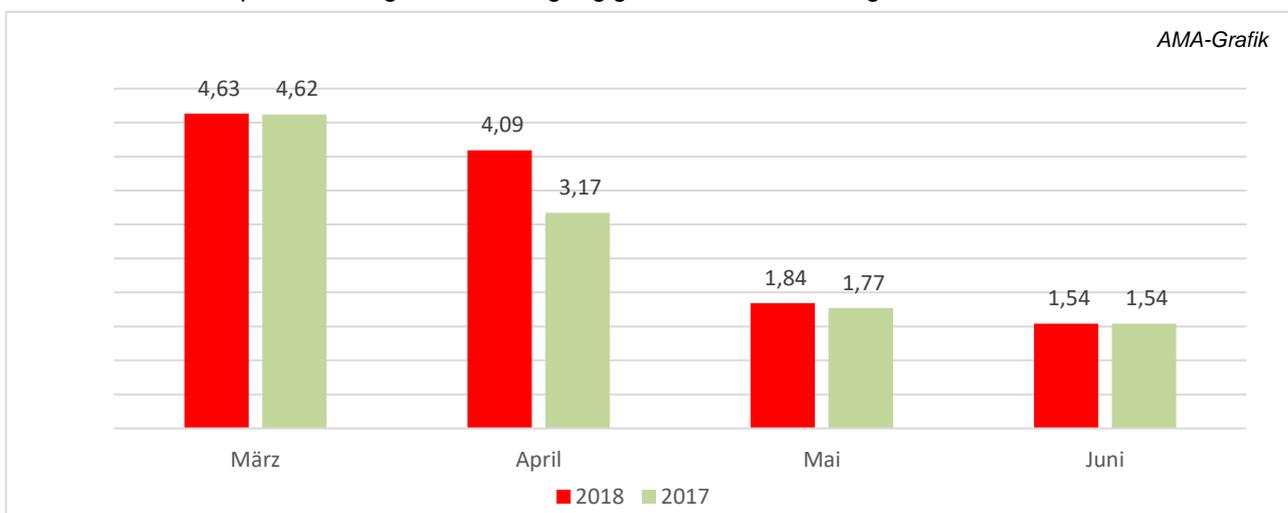
G) Großhandelspreise für Paprika

Preise ab Rampe in EUR/Stk., ohne USt., gängigste Größensortierung



H) Großhandelspreise für Tomaten

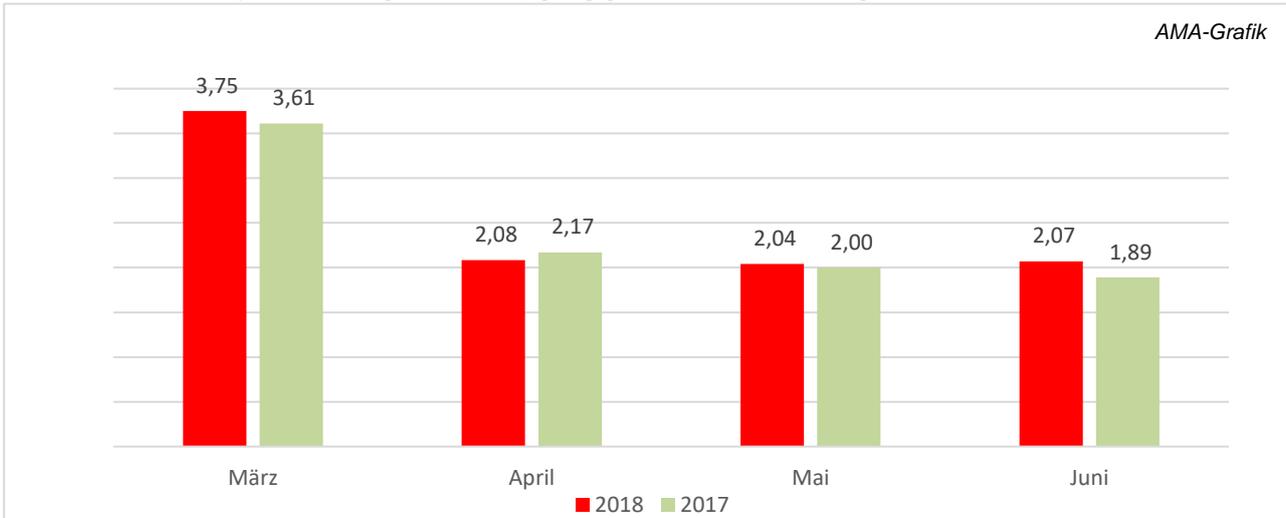
Preise ab Rampe in EUR/kg, ohne USt., gängigste Größensortierung



Quelle: AMA

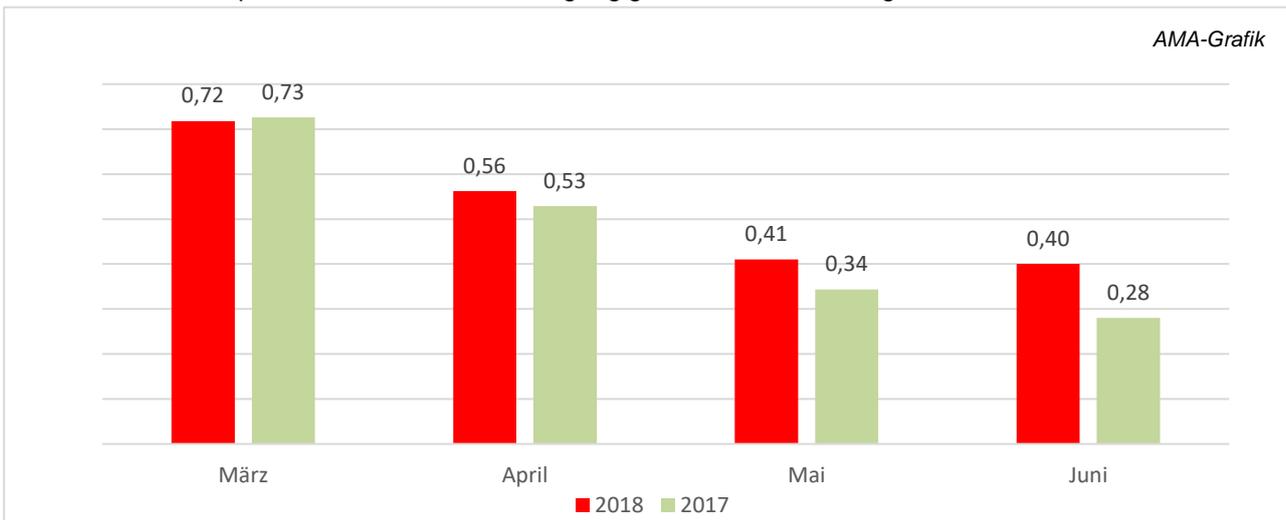
I) Großhandelspreise für Traubentomaten

Preise ab Rampe in EUR/kg ohne USt., gängigste Größensortierung



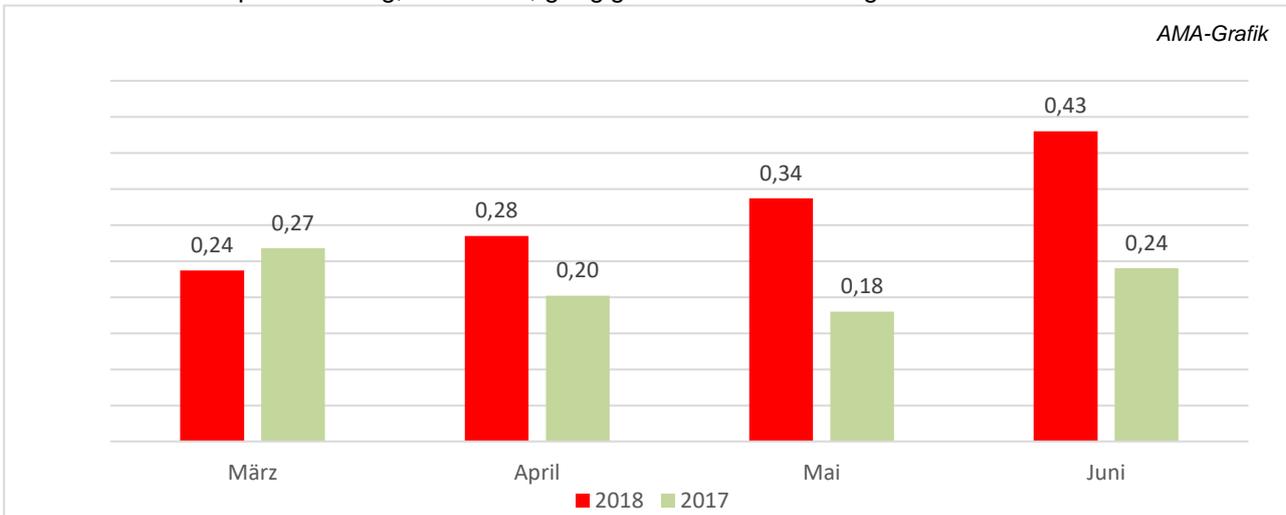
J) Großhandelspreise für Salat

Preise ab Rampe in EUR/Stk., ohne USt., gängigste Größensortierung



K) Großhandelspreise für Zwiebel

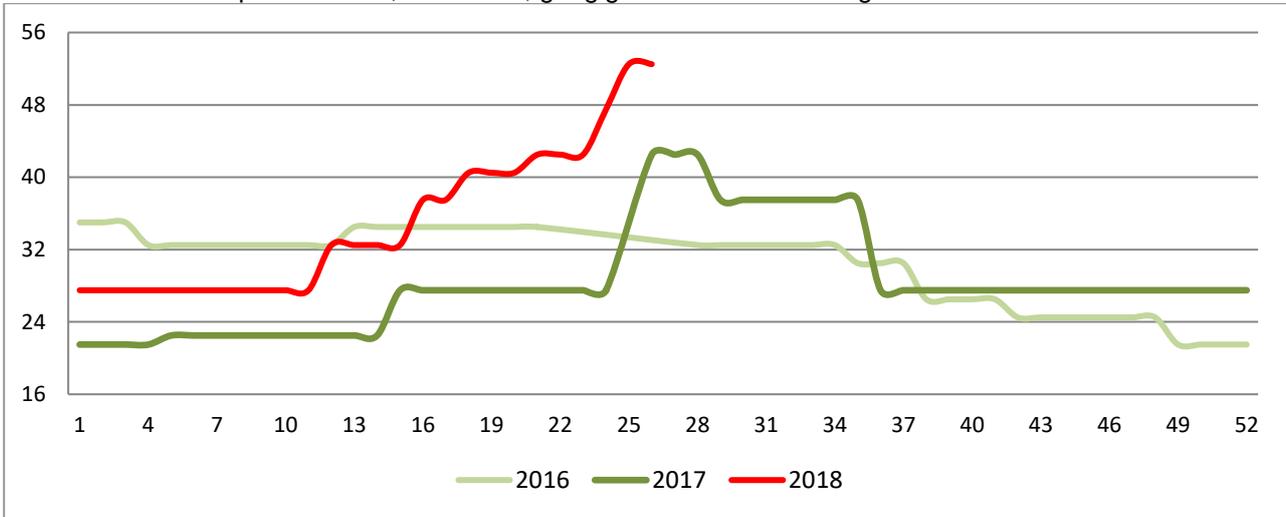
Preise ab Rampe in EUR/kg, ohne USt., gängigste Größensortierung



Quelle: AMA

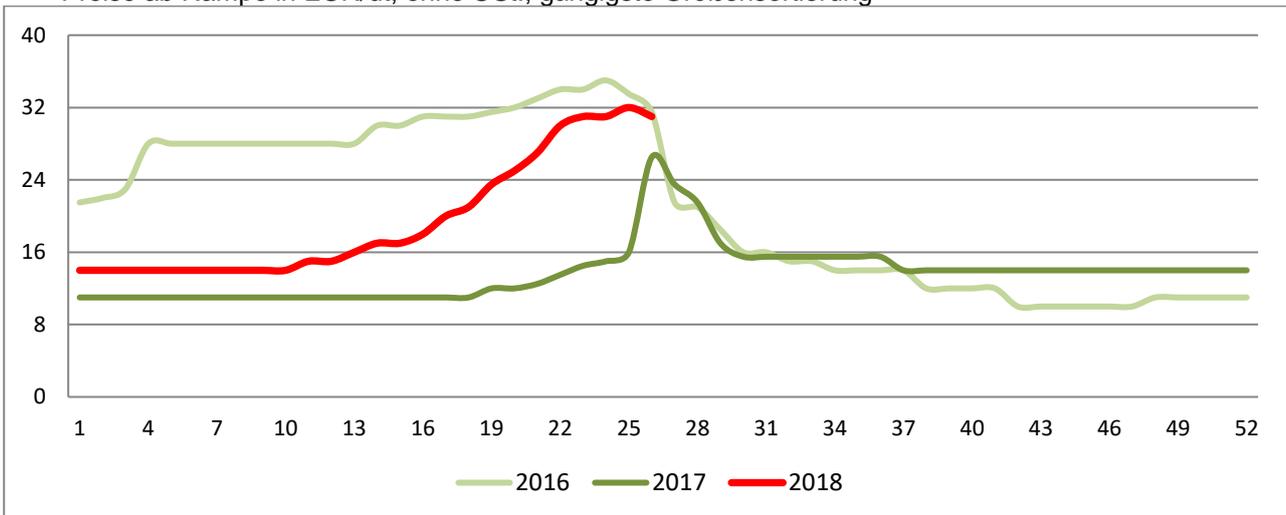
L) Erzeugerpreise für Karotten

Preise ab Rampe in EUR/dt, ohne USt., gängigste Größensortierung



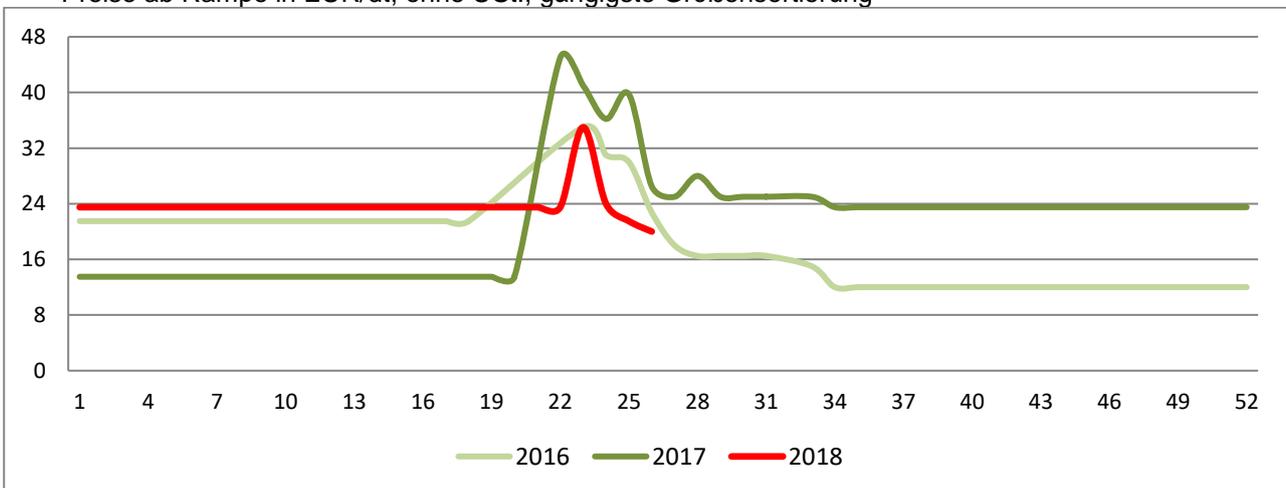
M) Erzeugerpreise für Zwiebel

Preise ab Rampe in EUR/dt, ohne USt., gängigste Größensortierung



N) Erzeugerpreise für Erdäpfel

Preise ab Rampe in EUR/dt, ohne USt., gängigste Größensortierung



Quelle: LKNOE

IV APFELLAGERSTAND ÖSTERREICH

O) Österreich gesamt

Bundesland	01.01.18	01.02.18	01.03.18	01.04.18	01.05.18	01.06.18	01.07.18	01.07.17
Steiermark	51.377	43.693	35.066	25.980	18.513	11.024	5.029	3.717
Oberösterreich	2.269	1.792	1.324	780	425	61	-	10
Niederösterreich	753	566	363	165	69	6	-	-
Burgenland	2.250	2.066	1.512	773	907	262	32	51
Tirol	50	40	5	-	-	-	-	-
Kärnten	-	-	-	-	-	-	-	-
Wien	812	595	542	285	183	50	20	47
Österreich	57.511	48.752	38.813	27.983	20.097	11.403	5.081	3.825
Abbau Lager	8.939	8.759	9.939	10.830	7.886	8.694	6.322	2.804

P) Steiermark

Sorte	01.01.18	01.02.18	01.03.18	01.04.18	01.05.18	01.06.18	01.07.18	01.07.17
Arlet	278	225	34	-	-	-	-	-
Boskoop	3	-	-	-	-	-	-	-
Braeburn	3.749	2.877	2.273	1.425	831	255	4	-
Elstar	1.112	499	27	-	-	-	-	-
Evelina	4.773	4.458	3.760	2.416	1.113	152	5	9
Fuji	1.507	1.278	968	666	378	197	5	-
Gala	9.565	8.208	6.284	4.098	2.815	1.184	44	-
Golden Del.	22.628	19.835	16.859	13.557	10.230	7.134	3.992	3.674
Granny	97	39	18	9	5	-	-	-
Idared	3.935	3.329	2.465	1.929	1.693	1.156	298	10
Jonag/Novajo	2.722	2.266	1.700	1.097	749	474	396	15
Jonagored	-	-	-	-	-	-	-	-
Kronprinz	38	-	-	-	-	-	-	-
Pinova	311	153	285	405	385	166	1	9
Red Jonaprince	504	444	335	322	313	305	243	-
RubINETTE	9	-	-	-	-	-	-	-
Topaz	87	26	-	-	-	-	-	-
Sonstiges	60	59	58	56	1	1	-	-
Insgesamt	51.377	43.693	35.066	25.980	18.513	11.024	5.029	3.717

Q) Steiermark biologisch

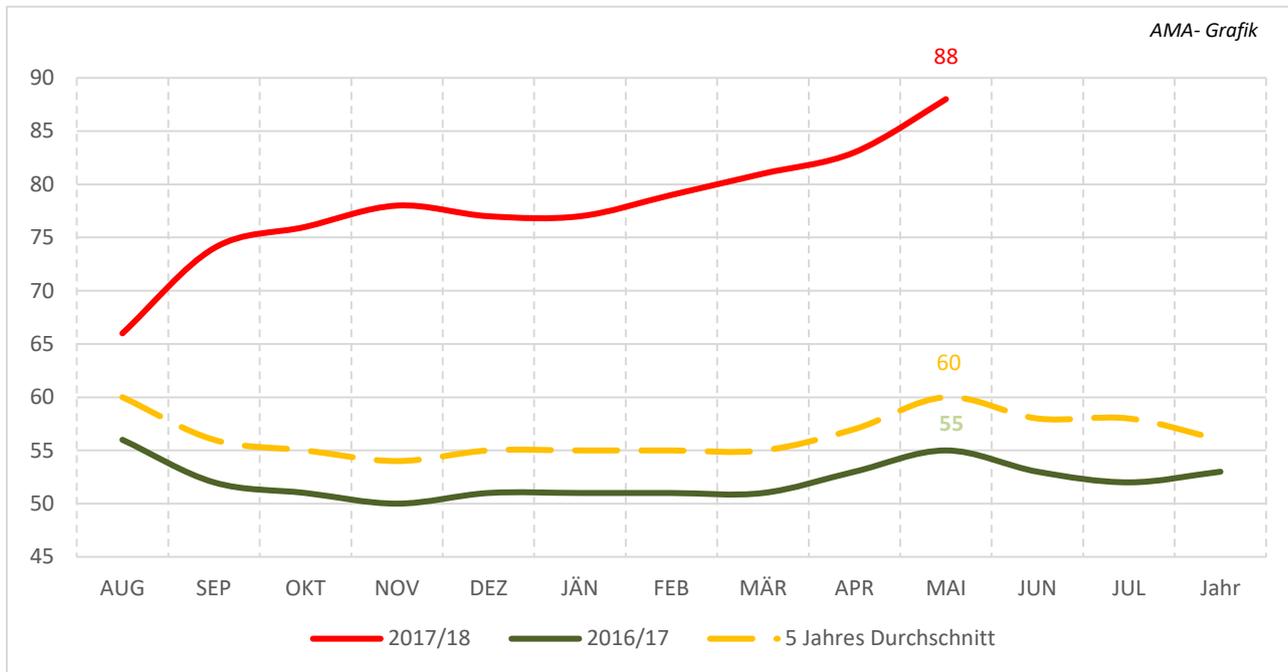
Mengen in t	01.01.18	01.02.18	01.03.18	01.04.18	01.05.18	01.06.18	01.07.18	01.07.17
Steiermark, BIO	3.841	3.330	2.413	1.198	796	198	0	50
Abbau Lager	354	511	917	1215	402	204	198	31

Quelle: AMA

V PREISBERICHT INTERNATIONAL

R) Apfelpreis EU 4

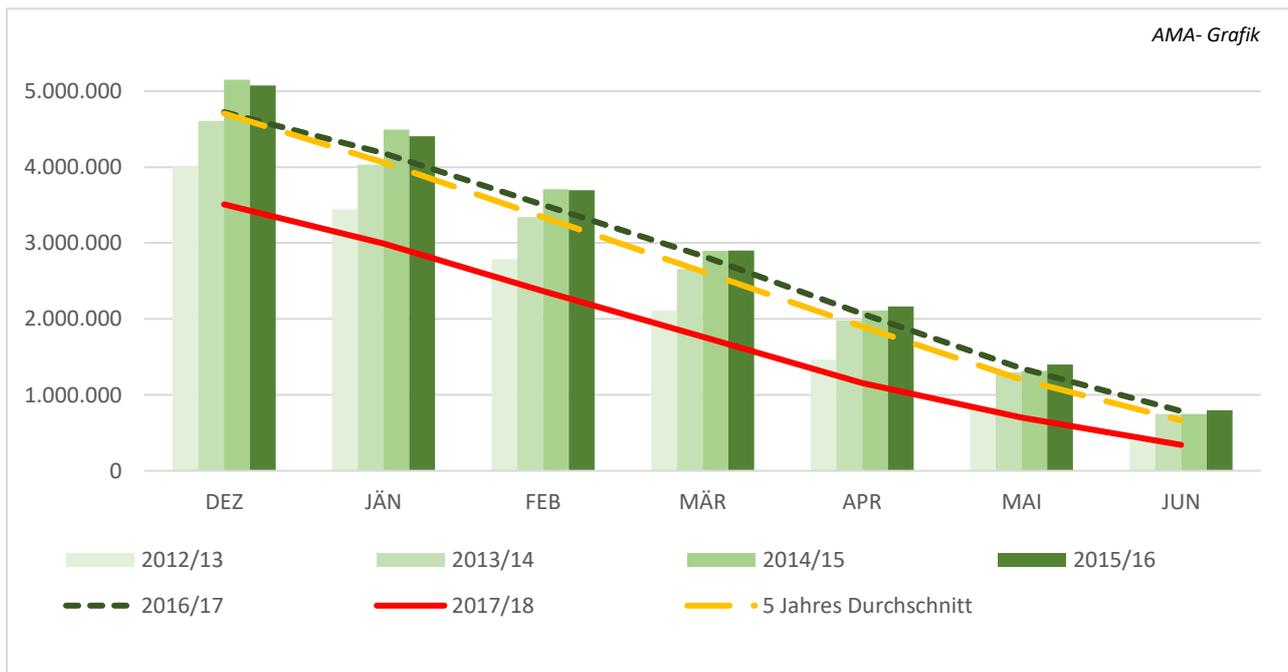
Basis: Repräsentative Märkte/Produzentenpreise in EUR, ohne USt., der größten Produzenten (IT, PL, DE, FR)



Quelle: EU Dashboard

Anmerkung: Von der EU-Kommission erhobene Preise aufgrund der Meldungen dieser 4 Mitgliedsländer. Der EU-Durchschnittspreis errechnet sich aus dem gewichteten Produktionsanteilen dieser Länder.

S) Apfel – Lagerstand EU



Quelle: WAPA

T) Preise Großgrünmarkt Wien-Inzersdorf

Großhandelspreise, ohne USt., bei Abholung

Produkt	Einheit	Land	KW 23		KW 24		KW 25	
			von	bis	von	bis	von	bis
Gurken	Stk	Niederlande	0,50	0,50	-	-	-	-
	Stk	Österreich	0,30	0,85	0,30	0,85	0,30	0,85
	Stk	Ungarn	-	-	0,90	0,90	-	-
Gemüsepaprika	kg	Albanien	1,18	1,18	1,18	1,18	1,00	1,00
	kg	Belgien	2,78	3,20	1,75	3,06	1,98	2,80
	kg	Griechenland	2,10	2,10	2,40	2,40	2,40	2,40
	kg	Marokko	3,10	3,10	-	-	-	-
	kg	Niederlande	2,40	3,40	2,20	3,40	1,60	2,90
	kg	Österreich	1,80	4,00	1,00	3,75	1,30	2,50
	kg	Spanien	1,30	3,10	2,00	2,96	1,78	2,80
	kg	Türkei	1,00	2,00	-	-	1,80	2,00
	kg	Ungarn	-	-	-	-	0,80	2,60
	Radieschen	Bund	Deutschland	0,39	0,39	-	-	0,39
Bund		Italien	3,00	3,00	-	-	-	-
Bund		Österreich	0,35	0,45	0,35	0,45	0,35	0,42
Bund		Polen	0,35	0,35	0,35	0,40	0,35	0,35
Bund		Ungarn	0,50	0,50	0,30	0,30	-	-
Paradeiser	kg	Albanien	0,35	0,70	0,60	0,86	0,47	0,60
	kg	Belgien	0,70	0,94	1,06	1,06	0,70	3,16
	kg	Italien	1,00	1,66	-	-	-	-
	kg	Niederlande	0,73	1,60	0,70	2,10	0,70	3,12
	kg	Österreich	0,81	1,50	0,79	2,50	0,79	3,00
	kg	Polen	0,70	1,50	0,60	3,00	0,60	1,50
	kg	Türkei	1,00	1,40	-	-	-	-
Kopfsalat	Stk	Österreich	0,39	0,60	0,39	0,50	0,40	0,72
	Stk	Polen	-	-	-	-	0,30	0,30
	Stk	Ungarn	-	-	0,40	0,40	-	-
Eisbergsalat	Stk	Italien	0,60	0,60	0,60	0,60	-	-
	Stk	Niederlande	-	-	0,75	0,75	0,60	0,65
	Stk	Österreich	0,50	0,70	0,50	0,50	0,50	0,75
	Stk	Polen	-	-	0,30	0,30	-	-
	Stk	Ungarn	0,72	0,72	0,72	0,72	0,50	0,66
Spinat	kg	Belgien					2,13	2,13
	kg	Italien	4,20	4,20	4,20	4,20	4,20	4,20
	kg	Österreich	1,50	2,00	2,40	2,40	2,13	2,13
Zwiebel	kg	Italien	-	-	-	-	1,80	1,80
	kg	Niederlande	0,32	0,38	0,30	0,34	0,29	0,33
	kg	Österreich	0,36	0,42	0,36	0,49	0,36	1,90

Quelle: Großgrünmarkt Wien

Großhandelspreise, ohne USt., bei Abholung

Produkt	Einheit	Land	KW 23		KW 24		KW 25	
			von	bis	von	bis	von	bis
Kartoffel	kg	Ägypten	0,70	0,90	0,70	0,90	-	-
	kg	Italien	0,70	1,00	0,80	0,80	0,60	0,90
	kg	Österreich	0,25	0,80	0,34	1,50	0,35	1,50
	kg	Ungarn	1,00	1,20	0,80	1,00	0,90	1,00
	kg	Zypern	0,45	0,45	0,27	0,90	0,90	0,90
Spargel	kg	Belgien	4,10	4,10	-	-	-	-
	kg	Italien	3,20	3,20	3,30	3,30	-	-
	kg	Niederlande	4,00	5,00	6,00	6,00	8,30	8,30
	kg	Österreich	5,00	5,00	-	-	-	-
	kg	Polen	5,00	5,00	5,00	5,00	-	-
	kg	Ungarn	3,40	3,80	5,00	5,00	-	-
Apfel	kg	Chile	1,85	2,82	1,60	2,60	1,60	2,82
	kg	Italien	0,90	1,80	1,25	2,00	1,00	1,71
	kg	Österreich	0,80	1,60	0,80	1,60	1,20	2,00
	kg	Polen	0,70	0,70	-	-	0,66	1,00
	kg	Spanien	-	-	0,66	0,66	-	-
Erdbeeren	kg	Belgien	3,50	3,55	0,88	4,58	7,00	7,23
	kg	Deutschland	1,50	2,80	3,10	4,50	4,00	4,00
	kg	Griechenland	2,10	2,10	-	-	-	-
	kg	Italien	2,50	2,50	-	-	-	-
	kg	Österreich	2,00	3,00	-	-	-	-
	kg	Polen	3,00	3,00	-	-	-	-
Marillen	kg	Belgien	3,50	3,55	0,88	4,58	7,00	7,23
	kg	Frankreich	-	-	-	-	2,20	2,20
	kg	Italien	1,00	3,00	1,00	3,00	0,80	2,50
	kg	Österreich	3,00	3,00	-	-	3,00	3,00
	kg	Spanien	1,20	2,50	1,50	2,50	1,30	2,50
kg	Ungarn	2,00	3,00	2,00	3,00	2,00	2,80	

Quelle: Großgrünmarkt Wien

VI AUSSENHANDEL ÖSTERREICH

U) Ein und Ausfuhren - Mengen aller Länder

in 1.000 kg	EINFUHR			AUSFUHR		
	2017	01-04/2017	01-04/2018	2017	01-04/2017	01-04/2018
KARTOFFELN	173.344	56.466	77.085	34.570	18.315	9.786
TOMATEN	51.231	22.784	23.265	10.365	5.148	4.145
ZWIEBEL	18.658	6.887	6.635	46.065	22.922	18.860
SALATE	31.171	15.525	15.377	3.354	1.090	1.143
KAROTTEN	10.443	2.265	2.691	8.873	4.016	2.722
GURKEN	41.619	10.274	12.755	22.165	1.392	1.317
PAPRIKA	28.234	10.903	12.156	4.826	1.213	1.162
BANANEN	128.913	45.834	46.769	17.169	6.105	6.037
MOSTÄPFEL	50.221	-	419	6.558	-	1
ÄPFEL	51.774	18.457	12.994	52.008	17.838	23.976
BIRNEN	18.342	6.970	7.069	1.210	483	597
FR/GEM. SÄFTE	216.597	56.906	69.039	191.331	59.679	63.064
KN 07 + 08	1.305.630	410.354	434.106	349.262	119.538	113.105

Quelle: AMA, Statistik Austria, ausgewählte Produkte, endgültige Zahlen für 2017 und vorläufige für 1-4/2018

V) Ein und Ausfuhren - Wert aller Länder

in 1.000 EUR	EINFUHR			AUSFUHR		
	2017	01-04/2017	01-04/2018	2017	01-04/2017	01-04/2018
KARTOFFELN	31.219	11.767	13.277	11.628	6.537	3.378
TOMATEN	83.027	40.142	39.655	17.436	8.630	6.688
ZWIEBEL	28.079	12.068	10.034	12.114	5.222	4.881
SALATE	58.273	29.992	24.741	4.775	1.949	1.899
KAROTTEN	6.406	2.046	2.322	3.396	1.570	1.393
GURKEN	37.777	15.027	14.844	12.778	1.423	1.338
PAPRIKA	55.395	25.795	25.169	8.464	3.014	2.352
BANANEN	107.261	38.810	38.652	17.768	6.486	6.348
MOSTÄPFEL	12.320	-	207	1.772	-	0
ÄPFEL	41.485	14.082	14.148	30.753	9.031	25.075
BIRNEN	21.693	8.961	8.977	1.727	654	827
FR/GEM. SÄFTE	295.408	73.741	95.775	249.875	78.450	99.088
KN 07 + 08	1.689.426	577.258	585.805	397.644	120.861	135.869

Quelle: AMA, Statistik Austria, ausgewählte Produkte, endgültige Zahlen für 2017 und vorläufige für 1-4/2018

Anmerkung: Außenhandelsstatistik Austria, Auszug aus den Kapiteln KN07 und KN08.

KN07 Gemüse, Pflanzen, Wurzeln u. Knollen für Ernährungszwecke

KN08 Genießbare Früchte u. Nüsse; Schalen v. Zitrusfrüchten od. Melonen

Kombinierte Nomenklatur (KN), ist die zolltarifliche und statistische Nomenklatur der EU und baut auf der Warensystematik des Harmonisierten Systems (HS) auf (link: http://www.statistik.at/web_de/frageboegen/unternehmen/aussenhandel_intrastat/download/index.html); Gliederungstiefe (2-,4-,6-,8stellige Nummer)

Der Marktbericht Obst und Gemüse erscheint monatlich.

Dieser Bericht ist auf der Webseite der
Agrarmarkt Austria (www.ama.at) im Internet verfügbar.

Die nächste Ausgabe wird voraussichtlich
Mitte August 2018 erscheinen.

Impressum:

Informationen gemäß § 5 E-Commerce Gesetz und Offenlegung gemäß § 25 Mediengesetz

Medieninhaber, Herausgeber, Vertrieb: Agrarmarkt Austria

Redaktion: GB I/Abt.– Referat
Dresdner Straße 70
1200 Wien
UID-Nr.: ATU16305503
DVR-Nr.: 0719838
Telefon: +43 1 33151-379
Fax: +43 1 33151-396
E-Mail: marktinformation@ama.gv.at

Vertretungsbefugt:

Dipl.-Ing. Günter Griesmayr, Vorstandsvorsitzender und Vorstand für den Geschäftsbereich II
Dr. Richard Leutner, Vorstand für den Geschäftsbereich I

Die Agrarmarkt Austria ist eine gemäß § 2 AMA-Gesetz, BGBl. Nr. 367/1992 eingerichtete juristische Person öffentlichen Rechts, deren Aufgaben im § 3 festgelegt sind. Sie unterliegt gemäß § 25 AMA-Gesetz der Aufsicht der Bundesministerin für Nachhaltigkeit und Tourismus Umwelt.

Hersteller: Eigendruck

Verlagsrechte: Die in dieser Broschüre veröffentlichten Beiträge sind urheberrechtlich geschützt.
Alle Rechte sind vorbehalten. Nachdruck und Auswertung der von der AGRARMARKT AUSTRIA erhobenen Daten sind mit Quellenangabe gestattet.
Alle Angaben ohne Gewähr.